Wohnungsmarkt ankurbeln

09.07.2024 20:46

MdB Florian Oßner erarbeitet Lösungen mit Deutschlands größtem Wohnungsunternehmen

Regionalbereichsleiter für Bayern Robert Stellmach und Regionalleiterin für Ostbayern Andrea Günther konnten bei einer Tour durch den Bestand in Landshut zeigen, dass die energetischen Sanierungen in Landshut bereits zum großen Teil abgeschlossen sind.

Boom-Region Landshut unter Druck

Insgesamt sind es im Stadtbereich 230 Wohnungen. Günther zeigte dem Abgeordneten exemplarisch zwei Wohnobjekte. In den vergangenen Jahren wurden diese saniert, sodass der Großteil über einen Balkon verfügt. Zudem wurden Heizungsanlagen erneuert, Dämmungen und neue Fenster angebracht und soweit möglich das Dachgeschoss ausgebaut, um weiteren Wohnraum ohne zusätzlichen Flächenverbrauch zu schaffen. Oßner betonte, wie wichtig zusätzliche Wohnungen seien: "Landshut ist eine Boom-Region. Die Nähe zu München ist ein enormer Druckfaktor für unseren Mietmarkt".

Wohnungsnot vs. Leerstand am Dorf

Auf die Frage, wie sich der Wohnungsmarkt für Vonovia darstelle, führte Stellmach aus, dass die Binnenumzüge bei Vonovia zurück gingen: "Menschen ziehen deutlich weniger um. Wenn sie endlich eine passende Wohnung in einer Stadt gefunden haben, bleiben sie deutlich länger dort. Auch wird die Wohnfläche pro Kopf immer kleiner. Das liegt an den hohen Quadratmeterpreisen, aber auch an der Not von Familien, passende Wohnungen zu finden. Sie verbleiben häufig in kleineren Wohnungen". Oßner stellte im Gegensatz dar, dass gerade im ländlichen Raum es viele Leerstände gebe: "In vielen Dörfern gibt es Häuser mit mehreren hundert Quadratmetern, welche nur spärlich oder überhaupt nicht mehr bewohnt sind. Das Modell des Mehrgenerationenhauses müsste wieder stärker in den Vordergrund rücken." Der Infrastrukturpolitiker bezeichnete es als drängende Aufgabe, diese Kluft aus Wohnungsnot in der Stadt und Leerstand am Land zu schließen.

Bürokratieabbau gefordert

Abschließend appellierten die Vonovia-Vertreter an den Bundespolitiker, die Bürokratie bei Baugenehmigungen abzubauen. Damit könnte schneller und unproblematischer Wohnraum geschaffen werden. Zudem setzt Vonovia auf modulares Bauen, um Preise zu senken und Planungszeiten zu verringern. Abgeordneter Oßner sagte hier seine Unterstützung zu, um die Bauwirtschaft wieder anzukurbeln.

_ v.l.n.r. Regionalbereichsleiter Bayern Robert Stellmach, Regionalleiter Ostbayern Andrea Günther und

MdB Florian Oßner vor einem Mietobjekt in Landshut mit neuen Balkonen. Foto: Maria Rohrmeier